

energie

bio



„Die Erneuerbaren Energien sind für mich ein spannendes Betätigungsfeld ... ich hatte schon im elterlichen Betrieb mit den Rohstoffen für Holzpellets zu tun!“

Helmut Nöh arbeitet als **Maschinist in der Holzpelletproduktion** bei der Westerwälder Holzpellets GmbH. Das Unternehmen produziert am Standort Langenbach jährlich 30.000 Tonnen Holzpellets und beschäftigt derzeit ca. 80 Mitarbeiter.

so war's bei mir

Jahrgang: 1963

die Jahre auf der Schulbank

- Hauptschulabschluss

von der Ausbildung ...

- Landmaschinenmechaniker

... in die Berufspraxis!

- 19 Jahre im Forstwirtschaftsbetrieb des Vaters
- seit 2002 Maschinist in der Holzpelletherstellung

man lernt immer noch dazu

- Schweißtechnik
- Grundlagen Metall
- Motorenaufbau
- Lagerwirtschaft

und was ist noch wichtig?

- Selbstständigkeit
- Reaktionsschnelligkeit
- Beobachtungsgabe
- gutes Gehör

”

Ich bin für die Instandsetzung, Wartung und Überwachung der maschinellen Anlagen im Bereich der Holzpelletproduktion zuständig. Das angelieferte Sägemehl wird automatisch in einen unserer Trockner transportiert, danach werden die Späne in einen Bunker weitergeleitet, bis es zur Pressung der Holzpellets kommt. Dort wird – elektronisch gesteuert – das Material für die Pressen angefordert. Die Späne werden durch eine Hohlform gedrückt, abgekühlt, gesiebt und gelagert. Ich betreibe die Maschine, die diese Arbeitsprozesse ausführt – und zwar vom Trockner bis in die Silos oder zur Verladung der gebrauchsfertigen Holzpellets.

Tipps für künftige Einsteiger

Berufseinsteiger sollten eine große Begeisterung für Technik mitbringen: Hydraulik, Elektrik, Mechanik, Pneumatik – je mehr ich darüber weiss, desto besser komme ich mit den Anlagen zurecht. Junge Menschen sollten darauf achten, schon in der Ausbildung möglichst viel über diese verschiedenen Bereiche zu erfahren!

“

